BlackBerry. Intelligent Security. Everywhere.

CRITICAL EVENT MANAGEMENT

EIN LEITFADEN FÜR DIE NOTFALLPLANUNG

SCHRITT FÜR SCHRITT

Ob Überschwemmung, Cyberangriff, Sturmschäden, eine Pandemie und vieles mehr: Kein Unternehmen ist vor kritischen Ereignissen gefeit. Manche unterbrechen die Geschäftstätigkeit, andere gefährden Menschenleben – das Risiko ist immer da. Fest steht: Ein kritisches Ereignis kann jederzeit eintreten.

Sorgen Sie daher rechtzeitig vor – am besten mit einem klug durchdachten Notfallplan. Denn tritt ein kritisches Ereignis ein, sind weder planloses Handeln noch unberechtigte Schuldzuweisungen gefragt. Die Öffentlichkeit erwartet zu Recht relevante Informationen, koordinierte Maßnahmen und umfassende Transparenz.

Dieser Schritt-für-Schritt-Leitfaden zeigt Ihnen ganz konkret, was Sie für einen optimalen Notfallplan brauchen. Von einem verbesserten Führungs- und Leitsystem über die zuverlässige Kommunikation mit allen Beteiligten bis hin zu Echtzeit-Informationen für optimale Entscheidungen. Eliminieren Sie ineffiziente Prozesse und veraltete Technologien.

IN ACHT SCHRITTEN ZU EINEM BESSEREN NOTFALLPLAN

Ihre Notfallplanung für kritische Ereignisse sollte sich auf drei Dinge fokussieren: Vorbereitung, Reaktion und Erholung. Damit Sie mit der Zeit immer besser werden, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- ***POTENZIELLE BEDROHUNGEN***
- ***EXTERNE DATENQUELLEN UND ÖFFENTLICHE SICHERHEITSWARNUNGEN***
- ***MASSNAHMENPLÄNE***
- ***BENACHRICHTIGUNG & REAKTION***
- ***SORGFALTSPFLICHT FÜR ALLE***
- ***ZUSAMMENARBEIT MIT EXTERNEN ORGANISATIONEN***
- ***INFORMATIONEN IN ECHTZEIT***
- ***SCHULUNG & TEST***

SCHRITT 1:

POTENZIELLE BEDROHUNGEN IDENTIFIZIEREN

Ermitteln Sie im ersten Schritt die potenziellen Bedrohungen für Ihre Organisation. Denn da gibt es deutliche Unterschiede. Eine Schule oder Behörde ist anderen Gefahren ausgesetzt als eine Ölraffinerie oder ein Firmengelände. Andererseits sind Wetterextreme oder Brände für alle Organisationen gleichermaßen bedrohlich. Achten Sie auch auf neuartige Bedrohungen wie Ransomware oder Cyberangriffe.

Denken Sie daran: Kein kritisches Ereignis gleicht dem anderen – jeder Vorfall oder Notfall ist einzigartig. Doch mit klar definierten Aufgaben und Prozessen für Benachrichtigung und Reaktion lässt sich Ihr Risiko signifikant reduzieren.

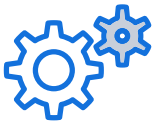
SCHRITT 2:

AUF EXTERNE DATENQUELLEN ZUGREIFEN

Aktuelle oder zukünftige Bedrohungen sollten Sie möglichst schnell erkennen. Dabei helfen Ihnen externe Datenquellen, wie öffentliche Sicherheitswarnungen. Denn sie erkennen Gefahren weit früher als Sie es können. Die erfolgreiche Integration dieser Datenquellen in Ihre internen Systeme ermöglicht Ihnen eine schnellere und fundiertere Reaktion.

BEDROHUNGEN KÖNNEN SICH ÄNDERN

Mit flexiblen Notfallplänen und Technologien für die Benachrichtigung und Reaktion auf Vorfälle können Sie Änderungen schnell umsetzen.



AUTOMATISIERUNG ERMÖGLICHEN

Mit der Integration von Echtzeit-Bedrohungsdaten in ein internes IT-Ticketing-System wie ServiceNow® können Sie schneller auf Cyberangriffe reagieren.

SCHRITT 3:
DETAILLIERTE MASSNAHMENPLÄNE ERSTELLEN

Aktivieren Sie schnell einen vordefinierten Maßnahmenplan. Und nutzen Sie dafür modernste Technologie zur Benachrichtigung und Notfallreaktion. Beispiel: Eine Sprinkleranlage schaltet sich versehentlich über Nacht ein und verursacht eine Überschwemmung.

1. Angeschlossene Sensoren informieren den Facility (oder Office) Manager über den Vorfall.
2. Dieser überprüft den Vorfall und sendet eine Warnung per E-Mail, SMS und Telefon an die betroffenen Führungskräfte. Darin informiert er über die Situation und die Maßnahmen zur Problemlösung. Dadurch kann der Facility Manager die Genehmigung für die Aktivierung des Business Continuity-Plans (BCP) binnen weniger Minuten erhalten und direkt zur Tat schreiten.
3. Dann sendet der Facility Manager eine weitere zweiseitige Warnung per E-Mail und Text. Darin erklärt er allen Mitarbeitern und internen Lieferanten die Situation und fordert sie auf, ihren Status zu bestätigen und zu antworten.
4. Das Notfallteam eskaliert den Vorfall und arbeitet in Echtzeit mit der örtlichen Feuerwehr und dem Anbieter der Sprinkleranlage zusammen.
5. Der Facility Manager hält alle Beteiligten auf dem Laufenden und sendet regelmäßig Meldungen per E-Mail und SMS an das Führungsteam, alle Mitarbeiter und Partner. Immer mit den neuesten Informationen zum aktuellen Stand und zum voraussichtlichen Ende der Maßnahmen.
6. Ist das Problem gelöst, sendet der Facility Manager eine letzte Warnung. Darin informiert er alle Beteiligten, dass das Gebäude wieder sicher betreten werden kann.

SCHRITT 4:

BENACHRICHTIGUNGEN RATIONALISIEREN

Sorgen Sie dafür, dass Sie alle Beteiligten schnell erreichen. Dies ist eine große Herausforderung angesichts immer wieder neuer Kontaktdaten und der Nutzung unterschiedlicher Geräte. Doch mit der Integration von Workday® und Microsoft® Active Directory® haben Sie immer aktuelle Kontaktdaten.

Das ist die Basis, um im Notfall alle Beteiligten auf jedem Gerät mit einem einzigen Klick zu benachrichtigen. Sie können entweder viele oder bestimmte Personen gleichzeitig warnen. Dank statischer und dynamischer Gruppen, die auf Kriterien wie Organisationsstruktur, Rolle, Standort, Geografie und vielen weiteren mehr basieren. Für viele kritische Ereignisse gibt es auch bereits eine passende Nachrichtenvorlage. Damit beschleunigen Sie sowohl die Kommunikation als auch die Reaktionszeiten.

WARNSYSTEME INTEGRIEREN

Im Ernstfall müssen Ihre Benachrichtigungen alle Beteiligten direkt erreichen. Ob auf persönlichen Geräten, über Social Media oder ein anderes Übertragungsmedium wie eine Anzeigetafel. Am besten noch automatisch. Integrieren Sie daher Warnsysteme mit externen Sensoren und Datenquellen, wie z. B. Feueralarme und den nationalen Wetterdienst.

CRITICAL EVENT MANAGEMENT (CEM)

Eine umfassende Notfallplanung, die von der CEM-Technologie unterstützt wird, hilft Ihnen dabei, negative Auswirkungen auf Ihre Mitarbeiter, Assets und Betriebsabläufe abzumildern:

- ***Kürzere Reaktionszeiten und weniger Kosten durch zentralisierte Planung***
- ***Höhere Akzeptanz der Nutzer dank besserer Awareness***
- ***Echtes Teamwork mit sicherem Instant Messaging***
- ***Verbessertes Gefahrenbewusstsein durch eine zentrale Übersicht über den Einsatzverlauf***

SCHRITT 5:

SYSTEM ZUR ERFÜLLUNG DER SORGFALTSPFLICHT EINRICHTEN

Bei einem kritischen Ereignis sollten Sie immer genau wissen, wo sich einzelne Mitarbeiter, Gruppen oder die gesamte Belegschaft befinden und wie deren Sicherheitsstatus ist. Dies gilt für alle internen und externen Kräfte – ob vor Ort, im Außendienst oder remote beschäftigt. Mit einem System, das diese Aufgabe automatisiert, können Sie wertvolle Zeit sparen.

SCHRITT 6:

ZUSAMMENARBEIT MIT EXTERNEN ORGANISATIONEN SICHERSTELLEN

Kritische Ereignisse treffen meist mehr als eine Organisation und erfordern daher eine gut koordinierte Zusammenarbeit. Vom Facility Management über Regierungs- und Aufsichtsbehörden bis hin zu Ersthelfern, Mitarbeitern und betroffenen Kunden. Vertrauenswürdige Partnerschaften sind die Basis einer schnellen Reaktion auf einen Vorfall.

Sorgen Sie dafür, dass Ihre Technologie im Notfall eine sichere und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit externen Gruppen im Rahmen eines Kommunikationsnetzwerks ermöglicht. Je flexibler diese Lösung ist und je mehr Kanäle zur Verfügung stehen, desto schneller und besser wird das kritische Ereignis gemeinsam bewältigt. Ist der Notfall behoben, lässt sich die Kommunikation einfach und transparent archivieren.

SORGFALTSPFLICHT WAHRNEHMEN

Wenn Sie wissen wollen, wer anwesend ist oder wer fehlt, sollten Sie den Status des gesamten Personals in einem zentralen Dashboard erfassen. Wenn eine Person nicht auf eine Anfrage reagiert, wird direkt die nächste Person kontaktiert. So können Sie schnell feststellen, wer für einen Notfalleinsatz verfügbar ist. Für einen stets aktuellen Status können Personen ein- und auschecken oder die Nachverfolgung einschalten.

SICHERHEITS-ANFORDERUNGEN ERFÜLLEN

Der Schutz personenbezogener Daten (PII) gilt auch während eines kritischen Ereignisses. Ein verschlüsselter Echtzeit-Chat über eine mobile App erfüllt Compliance-Vorgaben, schützt die Privatsphäre und wahrt die Vertraulichkeit.

SCHRITT 7:
INFORMATIONEN IN ECHTZEIT SAMMELN

Echtzeit-Informationen tragen zu einer schnelleren Lösung der Situation bei. Insbesondere Augenzeugen und andere Primärquellen liefern Ihrem Einsatzteam wertvolle Daten zum Geschehen vor Ort aus erster Hand. Sie werden damit zu den Augen und Ohren Ihrer Organisation, was Sie unbedingt zu Ihrem Vorteil nutzen sollten.

SCHRITT 8:
SCHULUNG UND TEST

Steigern Sie die Awareness für Notfallmanagementpläne durch Schulungen und Tests. Denn je mehr Ihre Mitarbeiter üben, desto besser wird die Reaktion bei einem kritischen Ereignis sein. Es geht darum, dass alle mit dem Plan und der Technologie vertraut sind. Ob theoretische oder praktische Übungseinheit: Analysieren Sie jeden Test sorgfältig. Denn nur dadurch reagiert Ihre Organisation im Ernstfall besser.

STANDORTE MIT GPS TRACKEN

Durch eine GPS-gestützte Standortverfolgung, auch Geo-Tracking genannt, können Sie sich ein besseres Bild von der Situation machen und bessere Entscheidungen treffen. Dabei helfen Angaben zu Quelle, Art und Standort ebenso wie eine „Track me"-Funktion oder eine Notruftaste, die per Klick signalisieren, dass eine Person in Gefahr ist.

VERTRAUENSWÜRDIGE QUELLE BEREITSTELLEN

Mit einer Critical Event Management Plattform bieten Sie Ihren Mitarbeitern eine echte Single Source of Truth. Das Vertrauen in diese Plattform können Sie durch Schulungen und Tests steigern. Damit Alarme nicht nur Mittel zum Zweck sind, sondern die volle Aufmerksamkeit Ihrer Mitarbeiter genießen und akzeptiert werden.

GUTE GRÜNDE FÜR EINE CRITICAL EVENT MANAGEMENT PLATTFORM

Moderne Technologien sind für Unternehmen und Behörden unersetzlich. Das gilt auch für die Vorbereitung auf kritische Ereignisse. Denn erst mit der richtigen Technologie haben Sie Tools und Informationen zur Hand, die Sie und Ihre Partner für eine schnelle, flexible und angemessene Reaktion bei einem kritischen Ereignis brauchen.

Eine Critical Event Management Plattform kombiniert Tools zur Benachrichtigung und Reaktion im Notfall. Durch effiziente Kommunikation und Information in Echtzeit werden kritische Ereignisse schneller bewältigt. Diese integrierte und zentralisierte Technologie ermöglicht Ihnen die Planung, Verwaltung, Behebung und kontinuierliche Verbesserung von Notfallmaßnahmen.

SEIEN SIE BEREIT FÜR DEN ERNSTFALL

Die BlackBerry® Lösungen für das Critical Event Management – BlackBerry® Alert und BlackBerry® AtHoc® – bieten Ihnen sichere Funktionen für die Benachrichtigung und Reaktion in Echtzeit. Maßgeschneidert für Ihre Anforderungen und Ihre Branche.

Erfahren Sie mehr unter www.blackberry.com/cem

GEWERBE UND INDUSTRIE

BlackBerry Alert schützt gewerbliche und industrielle Einrichtungen auf der ganzen Welt, um Menschen zu schützen und Ausfallzeiten zu reduzieren.

Fallstudie lesen ⇢

KATASTROPHENSCHUTZ

BlackBerry AtHoc schützt Millionen von Menschen vor Erdbeben, Chemikalien und anderen Bedrohungen.

Fallstudie lesen ⇢

GESUNDHEITSWESEN

BlackBerry Alert rationalisiert den Personaleinsatz in Krankenhäusern und sorgt für eine effektive Personalbeschaffung. Damit das medizinische Fachpersonal immer dort ist, wo es am dringendsten benötigt wird.

Fallstudie lesen ⇢

REGIONALE UND LOKALE BEHÖRDEN

BlackBerry AtHoc verbindet Bundes- und Landesbehörden mit lokalen Einrichtungen und erfüllt alle Kommunikationsanforderungen in Krisensituationen.

Fallstudie lesen ⇢

BlackBerry

Intelligent Security. Everywhere.

Über BlackBerry: BlackBerry (NYSE: BB; TSX: BB) bietet intelligente Sicherheitssoftware und -dienste für Unternehmen und Regierungen weltweit. Das Unternehmen sichert mehr als 500 Millionen Endpunkte ab, darunter 195 Millionen Fahrzeuge. Das Unternehmen mit Sitz in Waterloo, Ontario, setzt KI und maschinelles Lernen ein, um innovative Lösungen in den Bereichen Cybersicherheit, Sicherheit und Datenschutz zu liefern, und ist in den Bereichen Endpoint Security, Endpoint Management, Verschlüsselung und eingebettete Systeme führend. Die Vision von BlackBerry ist klar – das Sichern einer vernetzten Zukunft, der Sie vertrauen können.

Besuchen Sie für weitere Informationen ***BlackBerry.com*** *und folgen Sie* ***@BlackBerry.***